



Medienmitteilung

**Weil das Leben überall hinfällt.**

90 000 Unfälle im Strassenverkehr, 410 000 Sportunfälle, 580 000 Unfälle zu Hause – das sind entschieden zu viele. Um Nichtberufsunfälle (NBU) zu vermeiden und die Schadenzahlen zu verringern, hat sich die Branchen Versicherung Schweiz für eine Kooperation mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu entschieden. Auf diese Weise will die BVS ihren Schwerpunkt in der Schadenprävention weiter ausbauen und den NBU-Prämiensatz für ihre Versicherten tief halten.

Dieses partnerschaftliche Miteinander bringt Vorteile für beide Organisationen. Die bfu ist in der Schweiz weitem bekannt und Kampagnen wie «Franky Slow Down» oder «Turboschlaf» sind schon fast legendär. Über ihren persönlichen Zugang zu Arbeitgebern und deren Mitarbeitenden will die BVS das Engagement der bfu verfeinern. Die mehrjährige Kooperation beginnt beim Thema «Sturz». Mit Plakaten, Flyern, Factsheets, Fachartikeln, Videos für Kantinen und Eingangsscreens und Wettbewerben führt die BVS die Sensibilisierungsarbeit der bfu in den Betrieben ihrer Versicherungsnehmer weiter. Dafür wurde der BVS-Aussendienst gezielt geschult und mit entsprechendem Informationsmaterial ausgestattet.